

# Mitteilungen der Gemeinde Neusitz



✓ JUNG ✓ VITAL ✓ INNOVATIV

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



## Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205, Fax 09861/86843

E-Mail: [info@neusitz.de](mailto:info@neusitz.de)

Homepage: [www.neusitz.de](http://www.neusitz.de)

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:  
Dienstag von 19.15 bis 21 Uhr und  
Donnerstag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr

## Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweis-anträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donners-

tag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

die ersten Wochen seit meinem Amtsbeginn als Bürgermeister am 1. Mai sind vorüber. Viel Zeit meiner Arbeit geht in Weiterführung bestehender Projekte, wie z. B. das Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf, welches im Herbst eröffnet werden soll, oder das Bayerische Förderprogramm Gigabit ([www.schnelles-internet-in-bayern.de](http://www.schnelles-internet-in-bayern.de)). Nachdem die letzten Jahre sehr viele Haushalte in der Gemeinde mit schnellem Internet versorgt wurden, ist das Ziel des neu gestarteten Förderverfahrens, dass in jedem Haushalt zukünftig ein Glasfaseranschluss möglich ist. Hierbei befindet sich die Gemeinde in der Bestandsaufnahme und der Markterkundung des Förderverfahrens.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie, gestaltet sich unser Leben anders, als wir es alle kennen. So müssen wir leider auch das 10-jährige Jubiläum unseres Sportplatzfestes auf das nächste Jahr verschieben. Es war geplant, pünktlich zum Fest das Gelände mit neuen Bewegungsstationen für Erwachsene aufzuwerten. Die über das Regionalbudget des ILE-Zusammenschlusses Rothenburg ob der Tauber geförderten Spielgeräte laden auch ohne Sportplatzfest zukünftig alle Junggebliebenen, egal welchen Alters, zum Mitmachen ein.

Ich freue mich darauf, dass das vielfältige Vereinsleben in der Gemeinde hoffentlich 2021 wieder seinen gewohnten Lauf nehmen kann. Hierbei gilt mein besonderer Dank allen Vereinen und Beteiligten, die unsere Gemeinde so lebenswert machen.

Mit freundlichen Grüßen



Manuel Döhler, Bürgermeister

### Ferienprogramm

Stand jetzt müssen wir das Ferienprogramm für 2020 ersatzlos streichen. Die aktuell notwendigen Vorgaben (im Freien, Hygienekonzept, Mindestabstand, Elternanteil mit dabei ...) können wir nicht vollständig garantieren oder es ist schlichtweg nicht möglich, diese einzuhalten.

### Arbeitskreis Dorfladen

Der Gemeinderat hat sich 2019 dafür ausgesprochen, dass der Dorfladen, wenn er realisierbar ist, auf dem Gelände des ehemaligen TÜV-Gebäudes untergebracht werden soll. Im Moment wird geprüft, ob die Renovierung des vorhandenen Gebäudes oder ein Neubau wirtschaftlich günstiger ist. Ergebnisse werden in den kommenden Wochen erwartet. Wenn Sie Interesse bei der Mitarbeit im Arbeitskreis haben, dürfen Sie sich sehr gerne bei Edith Vogel (Telefon 1347, Email: e.m.vogel@hotmail.de) melden.

### Wertstoffhof

Wieder normale Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof Neusitz. Diese sind Samstag von 13 bis 15 Uhr. Mittwochs von 13.30 bis 14.30 Uhr nur Annahme von Grün- gut, Ästen und Bauschutt. Hackschnitzel



können, für Gemeindemitglieder kostenlos, zu den Wertstoffhof-Öffnungszeiten abgeholt werden.

### Suchen sie Mieter?

Wenn Sie eine Wohnung oder ein Haus in der Gemeinde zu vermieten haben, können Sie das gerne in der Gemeinde melden. Wir haben regelmäßige Suchanfragen.

### Aus dem Gemeinderat

Am 18. Mai informierten sich die Gemeinderäte über den Baufortschritt im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf. Mehrere Gewerke des Innenausbau wurden vergeben. Am 15. Juni stand nochmals der Innenausbau im DGH Schweinsdorf auf der Tagesordnung. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Ausführung mit KNX-(BUS-)Steuerung der Beleuchtung ausgesprochen. Für einen fest installierten Beamer und Leinwand sollen Angebote eingeholt werden. Um einen Eindruck zu Bestuhlung, Besteck und Geschirr zu bekommen, wurde die Besichtigung des kürzlich fertiggestellten DGH Erzberg in der Gemeinde Wörnitz verabredet und durchgeführt.

Für den Bauhof wurde einstimmig beschlossen zur Arbeitserleichterung der Bankettpflege eine Verteilschaufel für den Radlader anzuschaffen.

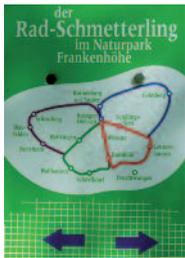
Der Haushalt 2020 wurde durch das Landratsamt ohne Anmerkungen, Hinweise oder Beanstandungen genehmigt.

**Nächste Sitzungstermine:** 24. August und 21. September.

## Rad- und Wanderwege im Gemeindegebiet

Der Mittelfränkische Jakobsweg von Nürnberg nach Rothenburg. Broschüre im Rathaus vorhanden. Weitere Infos und Streckenkarte: [www.jakobus-franken.de/pilgerwege/franken-und-sueddeutschland/nuernberg-nach-rothenburg-odt.html](http://www.jakobus-franken.de/pilgerwege/franken-und-sueddeutschland/nuernberg-nach-rothenburg-odt.html).

**Radschmetterling Fahrradweg.** Neue Beschilderung angebracht. Die Beschilderung des Radschmetterlings wurde im Rahmen eines mit LEADER-Mitteln geförderten Beschilderungskonzeptes geplant und bereits im Dezember



2019 ist der Prospekt für den Radschmetterling auf Basis der Zusammenarbeit mit der Touristikgemeinschaft Frankenhöhe erschienen. Der Bauhof des Landkreises Ansbach hat die Beschilderung montiert und auch im Landkreis Schwäbisch Hall ist alles fertig. Wir freuen uns sehr, dass der Radschmetterling in natura bereits sehr gut angenommen wird und viele Radfahrer auf den Touren unterwegs sind. [www.romantisches-franken.de/Radfahren/Radschmetterling](http://www.romantisches-franken.de/Radfahren/Radschmetterling).

**Historische 8 Frankenhöhe – Ein geschichtlicher Radrundweg.** Zum Radweg „Historische 8 Frankenhöhe“ ist eine Karte mit Beschreibung der Stationen erschienen. Der Weg führt durch die nachfolgenden acht Gemeinden des LAG-Gebiets: Schillingsfürst, Buch am Wald, Gepsattel, Neusitz, Windelsbach, Steinsfeld, Geslau und Ohrenbach. Der geschichtliche Radrundweg wurde von Schülern des Reichstadt-Gymnasiums Rothenburg ausgearbeitet. Der Weg führt



an 16 Stationen vorbei über die Frankenhöhe, ist etwa 80 km lang und kann durch einen 3 km langen Zwischenweg abgekürzt werden. Für 13 dieser Stationen wurden Informationstafeln gestaltet. Eine Station hierbei ist die Neusitzer Steige (Bild oben). Die Neusitzer Steige war Teil einer der Altstraße, die z. T. seit dem 8. Jahrhundert von Rothenburg aus nach Ansbach führte und sich dort weiter verzweigte. Ihr Verlauf ist noch heute und an verschiedenen Flurbezeichnungen in der Karte der Uraufnahme des 19. Jahrhunderts wie beispielsweise Straßenäcker, Hochstraße u. a. nachvollziehbar. Die Radwegkarte mit weiteren Streckeninformationen gibt es im Rathaus Neusitz oder im Internet ([historische8.gemeinsam.bayern](http://historische8.gemeinsam.bayern)).

## Neusitz stellt um auf Ökostrom

N-ERGIE versorgt kommunale Liegenschaften ab 2021 mit Grünstrom. Ab 2021 werden alle kommunalen Liegenschaften in Neusitz mit Ökostrom von der N-ERGIE versorgt. Bislang nutzte die Kommune für Rathaus, Bauhof und Co. konventionell erzeugten Strom. Am 19. Mai 2020 haben Manuel Döhler, Bürgermeister von Neusitz, und Michael Lingg,



Michael Lingg, Kundenmanager Kommunen bei der N-ERGIE, und Manuel Döhler, Bürgermeister Neusitz, unterschreiben neuen Stromliefervertrag

Kundenmanager Großkunden Kommunen bei der N-ERGIE Aktiengesellschaft, den Stromliefervertrag für die Jahre 2021 bis 2023 unterzeichnet.

Für Manuel Döhler, der am 1. Mai sein Amt angetreten hat, ist diese Entscheidung nur konsequent: „Als Kommune, in der eine Bürgerenergiegenossenschaft mit Sonnenenergie Strom erzeugt, ist es für uns selbstverständlich, auch selbst Ökostrom zu nutzen. Das ist ein weiterer Baustein unseres Energiekonzepts.“ Und Michael Lingg von der N-ERGIE freut sich: „Die regionale Energiewende ist ein zentrales Anliegen der N-ERGIE. Neusitz trägt mit seiner Entscheidung zu ihrem Gelingen bei.“ Die N-ERGIE unterhält in Neusitz einen ihrer 15 Standorte in der Region.

### **Mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) als Junior-Botschafter in die USA**

Das PPP ist ein gemeinsames Jugendaustausch-Programm des Deutschen Bundestages und es Kongresses der USA, das im Jahr 1983 aus Anlass des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung nach Amerika vereinbart wurde. Jugendliche aus Deutschland und den USA erhalten ein Stipendium für ein Aus-

tauschjahr im jeweils anderen Land. Eine Besonderheit des Programms ist, dass Abgeordnete des Deutschen Bundestages eine Patenschaft für jeden deutschen und jeden amerikanischen Stipendiaten übernehmen. Schirmherr ist der Bundestagspräsident. Ab sofort können sich Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige für ein Stipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) für das Austauschjahr 2021/2022 auf [bundestag.de/ppp](http://bundestag.de/ppp) bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 11. September 2020.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler besuchen in den USA eine High School, die jungen Berufstätigen gehen auf ein College und absolvieren anschließend ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Die Stipendiaten leben während des Austauschjahres in Gastfamilien und lernen den Alltag, die Kultur und die Politik des anderen Landes kennen. Zugleich vermitteln sie als Junior-Botschafter ihre Erfahrungen, Werte und Lebensweise aus ihrem Land. In Deutschland nominieren die Bundestagsabgeordneten in den Wahlkreisen die PPP-Stipendiatinnen und Stipendiaten nach einer unabhängigen Vorauswahl und übernehmen für sie eine Patenschaft. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Ausreise (voraussichtlich 31. Juli 2021) mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sind. Junge Berufstätige müssen bis zur Ausreise ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und dürfen zu diesem Zeitpunkt höchstens 24 Jahre alt sein. Das PPP-Stipendium umfasst die Kosten für die Reise, Vorbereitung und Betreuung sowie notwendige Versicherungen. Alle Informationen zum PPP und zur Bewerbung: [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp).

## Naturpark Frankenhöhe startet neues Führungsangebot fürs eigene Smartphone

Corona macht erfinderisch: Nachdem der Naturpark Frankenhöhe seine beliebten Themenführungen mit den Naturpark-Rangern bisher komplett streichen musste, wurde innerhalb von wenigen Wochen eine Alternative geschaffen: die persönliche Ranger-Führung per App! „Normalerweise bieten wir übers Jahr verteilt mehr als 50 verschiedene Themenführungen an, die sehr beliebt sind. Unsere Naturpark-Ranger haben eine richtige Fangemeinde aufgebaut. Umso bitterer war es, dass wir auf einen Schlag fast das komplette Führungsprogramm streichen mussten“, sagt die Geschäftsführerin des Naturparks Frankenhöhe Johanna Sieger. So entstand die Idee, ausgewählte Touren zu digitalisieren, sodass sich Einzelbesucher und Familien per App auf den Weg machen können. Nach wenigen Wochen geht nun die erste Tour an den Start, sie beginnt am ältesten Baum der Frankenhöhe, der berühmten Kreuzleiche. Mit der Lauschtour-App können sich Neugierige die Naturschätze entlang eines 3,5 km langen Rundwegs von Naturpark-Ranger Benjamin Krauthahn persönlich erklären lassen. Drei weitere Touren werden in den kommenden Monaten peu à peu folgen. „Wir wollen den Kontakt zu unserem Publikum halten und immer wieder Lust machen auf die Zeit, in der wieder Führungen möglich sind. Und auch nach Corona machen die Audioguides neugierig auf unsere persönlichen Führungen“, sagt Naturpark-Ranger Benjamin Krauthahn. Im Moment ist noch unklar, ob die Führungen in gewohnter Weise noch im Jahr 2020 wieder starten können. „Wir

hoffen natürlich darauf, aber sicher ist noch nichts“, so Naturpark-Ranger Benjamin Krauthahn. Um ein möglichst authentisches Erlebnis zu schaffen, kommen die Naturpark-Ranger in den digitalen Führungen immer wieder selbst zu Wort. „Wir waren draußen mit dem Mikro unterwegs und die Mainzer Lauschtour-Redaktion hat uns per Videokonferenz gecocht“, so Benjamin Krauthahn. Neben den Rangern sind übrigens auch Naturparkbewohner wie der Neuntöter oder der Grünspecht zu hören, sodass man ihre Stimmen während des Rundgangs wiedererkennen kann.

So funktioniert's: Wer neugierig geworden ist, findet die „Lauschtour-App“ im Apple Appstore und in Google Play. Dann einfach die „Hürbeler Kreuzleichen-Tour“ installieren und los geht's. Die Lauschpunkte entlang der Strecke lösen automatisch per GPS aus und alle Inhalte werden zu Beginn der Tour offline gespeichert, sodass unterwegs kein Internet nötig ist.

## Aktuelles aus der ILE-REGION ROTHENBURG OB DER TAUBER

Mit der integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die ILERegion Rothenburg ob der Tauber besteht aus insgesamt elf Kommunen. Ziele und Projekte sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept definiert. Regionalbudget ermöglicht die Umsetzung



acht neuer Projekte in der ILE-Region Rothenburg.

In der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber können acht Projekte nun in die Umsetzung gehen! Die Projekte wurden Mitte Mai durch das Auswahlgremium für eine Förderung durch das Regionalbudget ausgewählt und bestätigt. Einstimmig hat sich das fünfköpfige Gremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, dem Tourismus und Naturschutz sowie der jugendlichen Bürgerschaft für die Annahme aller eingereichten Förderanfragen ausgesprochen. Die Bewertung und Abstimmung konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen jedoch nur virtuell im Umlaufverfahren erfolgen. Alle Projekte entsprechen den im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept festgelegten Zielen und tragen zu einer Weiterentwicklung der Region bei. Zusätzlich setzen sie weitere Impulse, zum Beispiel dadurch, dass Aufträge auch den regionalen Dienstleistern und Handwerksbetrieben zugutekommen. Die Projekte reichen von der Neugestaltung örtlicher Spielplätze, über Investitionen in lokale Handwerksbetriebe bis hin zu Verbesserungen der Infrastruktur der Vereine. Viele Projekte sind zudem nicht lokal beschränkt, sondern haben positive Effekte auf die Nachbarkommunen oder können in Kooperation genutzt werden. Insgesamt erhalten die Projekte eine Förderung in Höhe von 68.625 Euro – davon kommen etwa 61.760 Euro von Bund und Freistaat und knapp 6.860 Euro aus den Mitgliedskommunen der ILE-Region. Der Eigenanteil der Antragsteller beläuft sich auf mindestens 20 Prozent der Nettosumme der Projektkosten. In der Summe ergibt sich aus den Regionalbudget-Projekten eine Gesamtinvestition von rund

125.000 Euro in die Region. Ob das Regionalbudget in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber auch im Jahr 2021 wieder umgesetzt wird, zeigt sich im Laufe des Jahres und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### **Regionalbudget-Projekte im Jahr 2020:**

- Bewegungsparcours am Sport- und Freizeitgelände in Neusitz
- Spielplatzkombination für die Gemeinde Geslau
- Sanierung des Bodens einer Backstube in Gebattel
- Spielparcours für Kinder in der Gemeinde Gebattel
- „3 in Einem“: Hof- und Dorfladen zur Nahversorgung in Steinsfeld
- Aufwertung des Spielplatzes in Windelsbach-Linden
- Toilettenwagen für Vereine
- Professionalisierung und Marketing einer Hofmanufaktur in Insinggen-Lohr.

**Hintergrund Regionalbudget:** Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern eine Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Kleinprojekte haben eine Projektsumme von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE Regionen zusammensetzen.

#### **Aktuelles aus der LAG Region an der Romantischen Straße**

Ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße. För-

deraufruf – Unterstützung Bürgerengagement. Welche Maßnahmen können unterstützt werden? Unterstützt werden soll das Bürgerengagement in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) an der Romantischen Straße. Grundsätzlich können Maßnahmen eine finanzielle Unterstützung erhalten, die zu einem der vier LAG-Entwicklungsziele beitragen.

Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten. Den demographischen Wandel gestalten. Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft. Den Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten.

Die Einzelmaßnahmen müssen mindestens einem der folgenden Themenbereiche dienen: Kultur – Kunst – Natur – Jugend – Senioren – Soziales. Durch das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ sollen insbesondere modellhafte, gemeinnützige Projekte unterstützt werden. Projekte mit Gewinnabsicht können nicht gefördert werden.

Wer kann Unterstützung für sein Engagement erhalten? Eine finanzielle Unterstützung für Ideen und Engagement können Projektträger wie beispielsweise Einzelpersonen, Vereine, Arbeitsgruppen etc. erhalten. Das Engagement von kommunalen Körperschaften kann nicht gefördert werden. Die Zahl der unterstützten Einzelmaßnahmen pro Akteur ist zunächst auf eine Maßnahme beschränkt.

In welcher Höhe ist Unterstützung möglich? Es können bis zu 95% der Nettokosten erstattet werden. Maximal kann eine Maßnahme 2.500 € erhalten. Insgesamt stehen über die Jahre gestaffelt 22.000 € für Einzelmaßnahmen zur Verfügung.

Wie kann eine Unterstützung beantragt werden? Mit einer Idee, die zur Umset-

zung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. beiträgt, können sich Bürger an das LAG-Management wenden. Das LAG-Management informiert und berät hinsichtlich der Rahmenbedingungen und gibt eine erste Rückmeldung ob eine Unterstützung über LEADER in Frage kommt.

Die Projektträger füllen eine kurze Projektbeschreibung aus, in der sie die geplante Maßnahme inkl. Umsetzungszeitraum, Projektkosten, Finanzierung etc. beschreiben. Auf Grundlage dieser Projektbeschreibung wird eine Zielvereinbarung zwischen den Projektträgern und der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. über die Umsetzung und Unterstützung der Maßnahme geschlossen. In der darauf folgenden Steuerkreissitzung der LAG beraten und beschließen die Gremienmitglieder die finanzielle Unterstützung. Nach Umsetzung der Maßnahme kann die Förderung ausbezahlt werden. Grundlage hierfür sind Belege, Rechnungen und Zahlungsnachweise. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. Kontakt zur LAG-Geschäftsstelle: Pia Grimmeiß-Haider, Rothenburger Str. 14, 91637 Wörnitz, Telefon 09868/9597591 E-Mail: lag@gemeinsam.bayern, www.gemeinsam.bayern

### **Aktuelles aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach**

Bildungsprogramm für Waldbesitzer. Im Herbst/Winter 2020 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzer (BiWa) an. An 10 Abenden und drei Samstagen

werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahegebracht. Ab dem 9. September jeweils Mittwochnachmittag (von 19 bis 22 Uhr) wird es den Teilnehmern ermöglicht, tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung einzusteigen.

Zusätzlich zu den Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicherer Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“. Die Vortragsabende finden in den Räumen der Landwirtschaftsschule Ansbach in der Mariusstraße 24 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der Covid-19-Pandemie steht nur eine sehr begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Interessenten melden sich verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach telefonisch unter 0981/8908-0 oder im Internet unter [www.aelf-an.bayern.de](http://www.aelf-an.bayern.de) an

### **Manöver und Übungen der US-Streitkräfte**

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen. Zeitraum: 1. bis 31. August. Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Telefon 0911/99261-0, Fax 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

### **„Landschaft anpacken“ – Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an**

Anpacken und mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von September 2020 bis Juni 2021 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig. Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt. Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf statt und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab. Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth. Ein

Hygienekonzept zu den jeweils gültigen Covid-19 Regelungen wird umgesetzt.

Termine 2020/21 (Beginn jeweils 8.30 Uhr): 18. September, 2. Oktober, 6./7. November 2020 (Beginn freitags ab 13 Uhr, samstags ab 8.30 Uhr), 29. Januar und 18. Juni 2021. Kosten: gesamter Kurs 120,- Euro, ohne Verpflegung.

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten – egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase!

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben. Die Weiterbildung kann nur durchgeführt werden, wenn die zu den jeweiligen Zeitpunkten gültigen Covid-19 Beschränkungen es zulassen. Weitere Informationen und Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken unter [www.lpv-mfr.de](http://www.lpv-mfr.de), telefonisch unter 0981/4653-3520 oder per Mail an [info@lpv-mfr.de](mailto:info@lpv-mfr.de).

### **Einladung zur Ausstellung Wilde Schönheiten – Alte fränkische Birnbäume**

Ausstellung im Infozentrum des Naturparks Frankenhöhe, Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg vom 6. Juni bis 2. Au-



gust jeweils Donnerstag bis Sonntag, 13 bis 17 Uhr. Einlass erfolgt nur nach den geltenden Hygienevorschriften (u. a. Mund- und Nasenschutz, Mindestabstand, Begrenzung der Besucheranzahl).

„Alte Birnbäume in Franken als Zeitzeugen unserer Landschaft erhalten“ – das war das Motto einer Initiative, mit dem im Jahr 2018 die Fotogruppe Kunsthaus Reitbahn 3 in Ansbach ans Werk ging. Bei diesem Langzeitprojekt wurden die Besonderheiten im Jahresverlauf entdeckt und die Einzigartigkeit der ehrwürdigen Bäume in unserer Landschaft dokumentiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken und der Gruppe der Birnenfreunde in Stadt und Landkreis Ansbach entstand nicht nur eine beeindruckende Bilderstrecke, sondern es wurden auch Thementafeln erstellt, die die Ausstellungsbesucher begleiten und ihnen viel Wissenswertes rund um die Birne nahebringen. Die Mischung aus Kunst, Natur und Kultur zeigt den Besuchern die Schönheit und Einzigartigkeit der alten fränkischen Birnbäume. Deren Erhalt ist ein wichtiger Beitrag zur ökologischen Vielfalt. Während der Öffnungszeiten gibt das Aufsichtspersonal gerne Auskunft zur Ausstellung, zum Birnenprojekt und zur Kartierung der Birnbäume im Landkreis Ansbach.

### **Aktuelles von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau: Bäuerinnen an der Leistungsgrenze**

Immer mehr Bäuerinnen gelangen physisch und psychisch an ihre Grenzen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hilft ihnen mit speziellen Gesundheitsangeboten. Was Bäuerinnen leisten, ist enorm. Und für viele Frauen ist es der schönste

Beruf, den sie sich vorstellen können: Selbständigkeit, Unabhängigkeit und ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz ganz nah bei der Familie. Derzeit gelangen jedoch viele von ihnen an ihre Leistungsgrenze. Betrieb, Familie, Kinder, die aufgrund geschlossener Schulen oder Kitas rund um die Uhr versorgt und beschäftigt werden müssen, Eltern oder Schwiegereltern, die immer mehr auf Hilfe oder Pflege angewiesen sind, kosten jeden Tag aufs Neue enorm viel Kraft. Kommen dann noch saisonale Arbeitsspitzen dazu, wie aktuell in Sonderkultur-Betrieben mit dringend benötigten, aber vielfach nicht verfügbaren Fremdarbeitskräften, kann dies zur körperlichen und seelischen Überlastung führen.

Was tun, wenn alles zu viel wird? „Mit uns im Gleichgewicht“ ist eine Kampagne, mit der die SVLFG ihren Versicherten präventive Angebote zur seelischen Gesundheit anbietet, die sie ganz einfach und bequem von Zuhause aus nutzen können.

**Online-Gesundheitstrainings.** Mit speziell auf die Landwirtschaft angepassten und wissenschaftlich evaluierten Online-Gesundheitstrainings offeriert die SVLFG ein Angebot, das unter anderem die Themen Stress, schlechte Stimmung, gesunder Schlaf oder chronische Schmerzen aufgreift und am eigenen PC anonym und zeitlich völlig flexibel genutzt werden kann. Dabei werden die Teilnehmer von einem persönlichen Coach (Psychologe) durch die Programme begleitet – auf Wunsch telefonisch oder per E-Mail. Videos, Audiodateien, Bilder, Texte und Er-

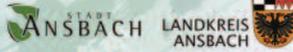
fahrungsberichte gestalten die Trainings vielseitig und abwechslungsreich.

**Intensives Einzelfallcoaching.** Beim intensiven Einzelfallcoaching wird der Teilnehmer über mehrere Monate hinweg von einem erfahrenen und speziell geschulten Psychologen begleitet. Gemeinsam werden Möglichkeiten gefunden, um mit belastenden Situationen, Krisen oder Ängsten besser umgehen und nachhaltig wieder mehr Lebensqualität gewinnen zu können. Das Coaching erfolgt in Telefonaten oder bei Bedarf in persönlichen Gesprächen. Betroffene werden darin unterstützt, Konfliktmuster zu erkennen und zu verstehen, um sie dann selbst bewältigen zu können. Das Online-Gesundheitstraining und das intensive Einzelfallcoaching kann kostenlos von Versicherten genutzt werden, die volljährig und als Unternehmer oder mitarbeitender Familienangehöriger bei der Landwirtschaftlichen Alterskasse oder als Altenteiler bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versichert sind.

**Telefonische Krisenhotline.** Erfahrene Psychologen stehen den – auf Wunsch auch anonymen – Anrufern rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche unter der Telefonnummer 0561/785-10101 beratend zur Seite. Experten geben vertrauliche Unterstützung, beispielsweise bei betrieblichen bzw. familiären Konflikten oder auch bei persönlichen Überlastungssituationen. Nähere Informationen zu den Gesundheitsangeboten der SVLFG gibt es telefonisch unter 0561/785-10512 oder im Internet unter [www.svlfg.de/gleichgewicht](http://www.svlfg.de/gleichgewicht).

# HILFE SUCHEN, HILFT!

Mit unguuten Gefühlen, Krisen und Problemen muss niemand allein bleiben.  
Viele der aufgeführten Angebote sind auch online zu finden.  
Mit den QR-Codes werden diese Infos auch als PDF bei Stadt & Landkreis Ansbach angezeigt.



## ELTERN, KINDER & JUGENDLICHE BZW. FAMILIEN

**ELTERN-, JUGEND- UND FAMILIENBERATUNGSSTELLE DES LANDKREISES UND DER STADT ANSBACH**  
0 981 / 4 685 555

**AMT FÜR FAMILIE UND JUGEND STADT ANSBACH**  
0 981 / 51 265

**AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE LANDKREIS ANSBACH**  
0 981 / 4 685 550

**KOKI**  
Netzwerk Frühe Hilfen  
Ansbach: 0 981 / 9 723 179  
Landkreis: 0 981 / 4 685 585

**„NUMMER GEGEN KÜMMER“ FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**  
116 111

**ELTERNTELEFON**  
(0800) 111 0 550

**HILFETELEFON „SCHWANGERE IN NOT“**  
(0800) 40 40 020

**ONLINE-BERATUNG FÜR ELTERN / JUGENDLICHE**  
[www.bke-beratung.de](http://www.bke-beratung.de)

## HÄUSLICHE GEWALT / SEXUALISIERTE GEWALT

**RAUHEIF E.V.**  
Hilfe bei sexualisierter Gewalt  
0 981 / 98 848

**FRAUENHAUS ANSBACH**  
0 981 / 95 959

**„RIPOSO“**  
Wohnung für von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffene Männer  
0 911 / 235 4 235

**HILFETELEFON „GEWALT GEGEN FRAUEN“**  
(08 000) 116 016

**HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH**  
(0800) 22 55 530

**WEISSER RING FÜR STADT & LANDKREIS ANSBACH**  
(Beratung und Hilfe für Gewaltopfer)  
0 151 / 55 164 844

**GEWALTBERATUNG NÜRNBERG E. V.**  
(für Männer und Frauen mit Gewalt- und Aggressionsproblematik)  
0 911 / 2 315 556

**BEAUFTRAGTE DER POLIZEI FÜR KRIMINALTÄTSOPFER**  
Beratungstelefon: 0 911 / 21 121 344 (AB)

**POLIZEI (im Notfall)**  
110

## PSYCHISCHE PROBLEME / SUCHT / PFLEGE

**BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT**  
0 981 / 14 440

**KRISENDIENST MITTELFRANKEN**  
0 911 / 42 48 550  
0 911 / 42 485 520 (russisch)  
0 911 / 42 485 560 (türkisch)

**TELEFONSELBSORGE**  
(0800) 111 0 111  
(0800) 111 0 222  
116 123

**SUCHTBERATUNG**  
Diakonisches Werk Ansbach e.V.:  
0 981 / 9 690 622

Blaues Kreuz Ansbach e. V.:  
0 981 / 97 781 910

**FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**  
Angehörigenberatung  
Ansbach: 0 981 / 97 038 800  
Neuendettelsau: 09 874 / 85 555  
Pfliegetelefon: 030 / 20 179 131

**KISS ANSBACH**  
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen  
0 981 / 9 722 480

## FINANZIELLE HILFEN / ARBEITSLOSIGKEIT

**ARBEITSAGENTUR ANSBACH-WEISSENBURG**  
0 981 / 182 600  
(0800) 4 555 500  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**JOBCENTER**  
Bundesweit:  
(0800) 4 555 523  
Stadt Ansbach:  
0 981 / 182 700  
Landkreis Ansbach:  
0 981 / 4 688 822

**SCHULDNER-UND INSOLVENZBERATUNG**  
AWG Ansbach:  
0 981 / 9 698 814  
Diakonisches Werk WUC:  
09141 / 8 600 300



Landkreis Ansbach

Hilfen bei behinderungsbedingtem Bedarf sind zu finden unter:  
[www.stmats.bayern.de](http://www.stmats.bayern.de) (Suchwort: OGA)  
[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de) (Stichwort: Beratung)

Mehrsprachige Angebote sind zu finden unter:  
**WWW.INTEGREAT.APP** (Ort suchen)

Impressum: Stadt Ansbach, Joh.-Seb.-Bach-Platz 1,  
91522 Ansbach [www.ansbach.de](http://www.ansbach.de)



Stadt Ansbach

## Termine

**Freitag, 7. August, 16.30 Uhr, Wildbad:**  
Sonderführung „Natur-Kultur-Literatur im Schandtaubertal“. Anmeldungen bitte an [info@naturpark-frankenhoehe.de](mailto:info@naturpark-frankenhoehe.de) Die Veranstaltung ist kostenlos.

**Sonntag, 9. August, 13 Uhr, Wildbad:**  
Führung „Park Pittoresk“. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Kosten: 5 EUR pro Person (vor Ort zu entrichten). Treffpunkt: Rondell am Haupteingang. Anmeldung bitte unter [kultur@wildbad.de](mailto:kultur@wildbad.de) oder 09861/977-0.

# Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

<b>1. Bürgermeister</b>	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19.15 bis 21 Uhr Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
<b>2. Bürgermeister</b>	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
<b>3. Bürgermeister</b>	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
<b>Freiwillige Feuerwehr Neusitz</b>	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
<b>Feuerwehrverein Neusitz e.V.</b>	Vorsitzender Matthias Hertlein, Telefon 93 30 32
<b>Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf</b>	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
<b>Feuerwehrverein Schweinsdorf</b>	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
<b>Schützenverein 77 Neusitz</b>	Rudi Uhl, Telefon 61 50
<b>Gesangverein Schweinsdorf</b>	Hilmar Sponsel, Telefon 18 67
<b>Obst- und Gartenbauverein</b>	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
<b>Geselligkeitsverein Neusitz</b>	Andrea Schielke, Telefon 5381
<b>Landfrauentreff</b>	Carola Schöllner, Telefon 8 64 67 Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
<b>Reit- und Fahrverein Rothenburg</b>	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
<b>Evang. Landjugend Neusitz</b>	Josephine Ehnes, Telefon 01 51/26 14 22 13 Jonah Rohn, Telefon 01 52/07 55 25 92
<b>Dorfjugend Schweinsdorf</b>	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/51 87 03 06
<b>Redaktion Mitteilungen</b>	Fritz Vorlauffer, Telefon. 48 59, E-Mail: fritzvorlauffer@t-online.de
<b>Homepage</b>	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz  
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlauffer